Sehr geehrte/r Frau / Herr…

Liebe…

die aktuelle Erfolgsgeschichte des 9-Euro-Tickets macht deutlich, dass bei politischem Wille eine bundesweit einheitliche Ticket-Lösung für den öffentlichen Nahverkehr möglich ist. Seit vielen Jahren wird im Rahmen der Kampagne #freiefahrtfuerfreiwillige versucht, freie oder vergünstigte Fahrt im ÖPNV für Freiwillige zu erreichen.

Freiwilligendienstleistende tragen jedes Jahr durch ihr bürgerschaftliches Engagement wesentlich zur Stärkung einer demokratischen Gesellschaft bei. Dass sich junge Menschen ein Jahr lang freiwillig in Vollzeit in den Dienst der Gesellschaft stellen, verdient große Anerkennung und Wertschätzung. Die Weiterführung des *9-€-Tickets für Freiwillige* ist ein Schritt weiter Richtung Wertschätzung des individuellen Engagements aber auch in Richtung Sichtbarkeit der Freiwilligendienste.

Aus diesem Grunde hat die Bundesvernetzung der LAKs, LAGs und LKs der Freiwilligendienste gemeinsam mit der AG #freiefahrtfuerfreiwillige das angefügte Positionspapier entworfen. Wir möchten es Ihnen / Euch gerne zur Verfügung stellen und Sie / Euch bitten sich ebenfalls in den noch verbleibenden August-Wochen mit dafür einzusetzen, dass das 9-Euro-Ticket auch weiterhin Freiwilligendienstleistenden zur Verfügung steht.

Wir möchten Sie / Euch bitten dieses Anliegen in Ihren / Euren Landesarbeitskreisen, Landesarbeitsgemeinschaften oder Landeskonferenzen zu verbreiten, an Politiker\*innen auf Landes- und Bundesebene zu schicken, Freiwillige und Einrichtungen dafür zu gewinnen, sich ebenfalls, gerne auch anhand dieses Schreibens oder in ganz eigenen Formaten bis Ende August 2022 für das *9-€-Ticket für Freiwillige* einzusetzen.

Mit freundlichen Grüßen